

Dreifaltigkeitsgemeinde Ravensburg

Bericht über den Nachbarschaftstreff in der Domäne Hochberg

Bedingung:

Die Domäne Hochberg liegt auf dem Gebiet der Dreifaltigkeitsgemeinde. Seit die Domäne bewohnt ist, gab es wenig Kontakte zwischen der Kirchengemeinde und den Bewohnern. Vielversprechende Versuche, pastoral in der Domäne Fuß zu fassen, scheiterten an der Raumfrage. Seit der Nachbarschaftstreff in die Trägerschaft der Kirchengemeinde Dreifaltigkeit gelegt wurde, sind räumlich begrenzte Möglichkeiten gegeben, die Ziele der Pastoral zu verwirklichen.

Ziele:

Die Kirchengemeinde will die Menschen mit Migrationshintergrund in der Domäne begleiten. Wir machen uns zur Aufgabe, den Menschen die Einbettung in ein soziales Beziehungsgefüge zu ermöglichen und somit eine neue Heimat zu geben. Heimat ist nach unserem Verständnis dort, wo man sich nicht erklären muss.

Wege:

Wir arbeiten mit allen Gruppierungen, die vor der Übernahme des Nachbarschaftstreff durch die Kirchengemeinde dort engagiert waren, weiterhin zusammen.

Das sind:

- **Caritas Oberschwaben-Bodensee**, mit den zweimal wöchentlich stattfindenden Kindertreffs und einmal wöchentlich stattfindendem Mädchentreff, geleitet und durchgeführt von Frau Bandel-Stenzel und Frau Gleichauf.

Der Kindertreff ist Anlaufpunkt für viele Kinder. Die beiden Pädagoginnen sind Bezugspersonen, zu denen sie gerne kommen, zu denen sie Vertrauen haben und die sie mögen. Die Spielangebote und Anregungen im Treff sollen die Kinder dazu anregen, sich selbst auch außerhalb der Zeiten des Treffs mit anderen Aktivitäten als nur überwiegend passivem Medienkonsum zu beschäftigen. Insgesamt besuchten im Jahr 2007 annähernd 700 Kinder an den beiden Öffnungstagen den Treff.

Der Mädchentreff der Caritas wird für Mädchen im Alter von 10-13 Jahren angeboten. Die Mädchen sind in einer Übergangsphase vom Kind zur Frau, in der viele Themen mit hohem Interesse und auch Neugier besetzt sind, jedoch noch nicht in der Offenheit einer Gruppe besprochen und vertieft werden wollen. Die fundierte pädagogische Begleitung ist für die Mädchen eine große Hilfe.

- **Kinderschutzbund** mit der Eltern-Kind-Gruppe, geleitet von Frau Petra Höckl

Bei der gut besuchten und wöchentlich stattfindenden Eltern-Kind-Gruppe werden zu Beginn der Gruppenstunde von Frau Höckl pädagogische Angebote gemacht. Diese betreffen z.B. die Förderung der sprachlichen Ausdrucksmöglichkeiten, der Sinnesentwicklung oder der Motorik.

Daran schließt sich ein Gespräch an über alles, was in der Gruppe für relevant erachtet wird.

An Festen werden – auch religiöse -Impulse zum Verständnis und sinnvollem Mitfeiern gegeben.

- **Russische Frauengruppe**, die sich wöchentlich ein Mal im Nachbarschaftstreff trifft, um Fragen des alltäglichen Lebens zu besprechen.
- **Stadtteilstreit**, das von Bewohnern der Domäne organisiert wird. Unsere Aufgabe als Kirchengemeinde ist subsidiär, d.h. Aufgaben, die die Bewohner nicht selbst erledigen können, übernehmen wir.
- **Evangelische Kirchengemeinde** mit Pfarrer Kurtz, der wöchentlich im Nachbarschaftstreff eine Sprechstunde abhält.

Von der Kirchengemeinde initiierte Schwerpunkte sind:

- **Außenstelle der Gemeindebücherei der Dreifaltigkeitsgemeinde**
Mit der Einrichtung dieser Außenstelle im Nachbarschaftstreff soll die Sprachkompetenz der Kinder und Eltern gefördert werden. Es werden auch zweisprachige (russisch und türkisch) Bücher angeboten, um die Sprachfähigkeit aus den Herkunftsländern zu stärken.
Frau Besenfelder, die Leiterin der Gemeindebücherei Dreifaltigkeit, berät und betreut sehr kompetent die Kinder und Erwachsenen:
- **Cafétreff**, der am Dienstagnachmittag eingerichtet wurde, um Frauen die Möglichkeit einer Kommunikation zu ermöglichen. Angeboten werden Caféspezialitäten, Kuchen und andere einfachere Speisen. Dafür wurden Teams gebildet, die jeden Dienstag die Küche versorgen und für Gespräche zur Verfügung stehen. Durch die Kontakte zu der russischen Frauengruppe kamen auch Frauen aus der Domäne in das Team des Cafétreffs. Vom Team der hauptberuflichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen unterstützen Christof Hemberger und Angelika Böhm mit ihrer pädagogischen bzw. seelsorgerlichen Qualifikation die Arbeit des Cafétreffs.

Das Angebot wurde von Einwohnern der Domäne nicht angenommen. Deshalb startet ab September der Cafétreff mit einem neuen Konzept, das mit Frauen aus der Domäne erarbeitet wurde. Es werden Angebote gemacht, zu denen die Frauen ihre Kinder mitbringen können.

- **Hausaufgabenbetreuung**
Ursprünglich hatten wir die Idee, die Mütter der schulpflichtigen Kinder so zu qualifizieren, dass sie mit ihren Kindern die Hausaufgaben machen können. Bei den ersten Treffen ergab sich die Einsicht, dass die Mütter ganz konkret und sofort Hilfen für ihre Kinder erwarten. Deshalb entwickelte sich bei uns die Idee, eine Hausaufgabenhilfe einzurichten. Da diese nur im Kontakt mit der Grundschule sinnvoll erschien, haben wir Kontakt mit Herrn Weiss, dem Rektor der Weststadtschule aufgenommen. Herr Weiss war sofort bereit, mit uns zu kooperieren. Es wurde nun ein Konzept entwickelt, das aus unserer Sicht den Kindern hilft, weil es pädagogisch kompetent durchgeführt wird. Die Stadt Ravensburg unterstützt die Hausaufgabenhilfe großzügig. Wir sind dafür sehr dankbar.

Ravensburg, 5.09.2008



Hanspeter Heuschmid
2. Vorsitzender des KGR

Belegungsplan des Nachbarschaftstreffs KW 25

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
09:30 – 11:00 Eltern-Kind-Gruppe <i>Frau Höckl</i>	14:30 – 15:30 Hausaufgabenbetreuung <i>Frau Fuhr</i>	14:30 – 15:30 Hausaufgabenbetreuung <i>Frau Fuhr</i>	15:00 – 18:00 Kindertreff <i>Frau Bandel-Stenzel</i>	15:00 – 18:00 Kindertreff <i>Frau Bandel-Stenzel</i>		
14:00 – 17:00 russische Schule	16:00 – 18:30 mehrsprachige Bücherei <i>Kirchengemeinde Dreifaltigkeit</i>	16:30 – 18:00 Mädchentreff <i>Frau Bandel-Stenzel</i>	19:30 – 22:00 <i>Waldkindergarten Frau Grillenberger</i>			
17:00 – 20:00 russische Frauengruppe <i>Frau Enis</i>	16:00 – 20:00 Einwohnercafe <i>Kirchengemeinde Dreifaltigkeit</i>	18:00 – 19:00 Evang. Kirche offene Sprechstunde <i>Pfarrer Kurtz</i>				